

1104. Sebenstein, Steirischer Besitz der H. — (NO).

1. Grundbuch:

Extrakt: 3 Tagwerk Wiesen im „Zumpfthal unter dem Semmering im Amte Semmering, KG. Semmering E. Zl. 39: Bei GbNR BG. Mürzzuschlag Nr. 71.

1105. Seckau, Stift.

A. Gesamtbesitz.

1. Urbare:

a) ca. 1270 bzw. 1301/1304: Urbarium circa annum Domini 1270.

1. Kop. Diö. A. Graz Seckau A XLV 1 a pag. 455—485. Neue Signatur XIX-C-11.

2. Kop. Diö. A. Graz-Seckau A XLV 1 e.

Jetzt ediert von Benno Roth, Das älteste Urbar des ehemaligen Augustiner-Chorherren- und Domstiftes Seckau. In: Österreichische Urbare III. Abt.: Urbare geistlicher Grundherrschaften, 4. Band: Die mittelalterlichen Stiftsurbare der Steiermark, I. Teil: Seckau, Pettau, Wien 1955, S. 5—107, 3 Karten. Mit weiterer besitzgeschichtlicher Literatur. — Dazu jetzt auch Günter Cerwinka, Althöfe und Wehrbauten im Mareiner Boden. Ein Beitrag zur Wehr- und Siedlungsgeschichte der Steiermark. In: Forschungen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark, XXVIII. Band, S. 265—299, Graz, 1974.

Nach Günter Cerwinka, Zur Datierung des ältesten Seckauer Stiftsurbars, BlfHK 47. Jg., 1973, S. 72—78 kommt für die Abfassung des Urbars erst der Zeitraum zwischen 1301 und 1304 in Betracht.

b) 1543: „Urbarpuech zu Seggaw“. A. Seckau Stift 105/11.
Siehe dazu A. Mell, Das älteste Grundbuch des Stiftes Seckau aus dem Jahre 1543. In: Studien und Mitteilungen aus dem Benediktiner- und Cisterzienserorden, XIV. Band (1893), S. 539—559 (auszugsweise).

c) (1658): Urbar-Register. A. Seckau Stift 106/17.

d) 1754 April 19, Seckau, adjust. Oktober 24, Graz: Subrepartitionsurbar der Kameralherrschaft Seckau. A. Seckau Stift 108/20.

e) 1787 Jänner 2, Seckau: Urbar über die Robotreluition und Naturalarbeit der Untertanen bei der Kameralherrschaft Seckau. A. Seckau Stift 108/21.

f) Urbariale Aufzeichnungen: Verzeichnis verschiedener Gerechtigkeiten, Freiheiten und alter Gewohnheiten beim Domstift Seckau: 1662. (Mit Landgericht und Burgfried.) A. Seckau Stift 107/19 a.
Bezüglich des Burgfrieds s. a. A. Seckau Stift 102/1.

2. Stiftregister:

a) 1444/1450 (nur Namensregister, ohne Dienste). A. Seckau Stift 287/339.

b) ca. 1540 (Fragment), 1544, 1547 (für das Kranzamt auch 1551), 1549, ca. 1550. A. Seckau Stift 287/339 c.

3. Käse-Register: 1453/1490. A. Seckau Stift 287/339 a.